

Stellungnahme und Antrag der Fraktion Bündnis 90/DieGrünen

zur Beratung/Beschlussfassung im

Fachausschuss „Bildung und Kinder“

am 30. Mai 2022

Schulstandortplanung

Der Fachausschuss „Bildung und Kinder“ des Beirats Schwachhausen hat die vorgelegte Fortschreibung der Schulstandortplanung für die Stadtgemeinde Bremen zur Kenntnis genommen und nimmt dazu Stellung:

Vor dem Hintergrund von sowohl absehbar steigenden Schülerzahlen in allen Schulformen und Jahrgängen sowie nicht prognostizierbaren und planbaren Sonderbedarfen ist eine deutliche Ausweitung der räumlichen und personellen Kapazitäten der Schulen im Stadtteil notwendig. Die Planung wird den Prognosen zwar in Teilen gerecht, doch existieren bereits jetzt deutliche Engpässe, die auf absehbare Zeit weiter bestehen werden. Der Ausbau wird also weiterhin den Bedarfen hinterherlaufen.

Der vorgelegten Planung ist zu entnehmen, dass für den Planbezirk Schwachhausen eine weitere dreizügige Oberschule vorgesehen ist. Der Ausschuss begrüßt diese Planung ausdrücklich und weist darauf hin, dass dies endlich den lang geführten Debatten im Beirat folgt, mehr Schülerinnen und Schülern des Stadtteils eine wohnortnahe, vielfältige Beschulung zu ermöglichen. Mit dem Schulgebäude an der Fritz-Gansberg-Straße gibt es im Stadtteil auch einen geeigneten Standort. Da die Gebäudesubstanz bereits als nicht sanierbar eingestuft wurde, wird allerdings ein Neubau notwendig werden. Dazu beschließt der Ausschuss:

Antrag

Die Senatorin für Kinder und Bildung wird aufgefordert, zeitnah ein Konzept für die dringend erforderliche Errichtung einer neuen Oberschule in Schwachhausen – vorzugsweise am Standort Fritz-Gansberg-Straße vorzulegen – mit einem möglichst kurzfristigen Realisierungshorizont. Dabei ist zu überprüfen, ob die in der Standortplanung vorgesehene Dreizügigkeit tatsächlich ausreichend sein wird und welche Anzahl von Schülerinnen und Schüler dort tatsächlich bzw. im Maximalfall beschult werden könnten.

Zu prüfen ist darüber hinaus, ob der Standort im Stadtteil Schwachhausen geeignet ist für die

Umsetzung des reform-pädagogischen Konzeptes der „Jugendschule“, die seit längerem – aufbauend auf den positiven Erfahrungen der „Kinderschule“ – mit Unterstützung und Anerkennung der Bildungssenatorin auf Standortsuche ist. Der Ausschuss begrüßt ausdrücklich eine Erweiterung der pädagogischen Vielfalt in Schwachhausen – wie mit dem Konzept „Jugendschule“ entworfen. Er lädt die Initiator*innen ein, ihr Konzept dem Ausschuss näher vorzustellen. Außerdem ist die Perspektive des Förderzentrums am bisherigen Standort Fritz-Gansberg-Straße zu benennen.

Begründung

Die Schulkapazitäten im Stadtteil sind vollständig ausgeschöpft und aufgrund der relativ zentralen Lage Schwachhausens in Bremen „überbucht“. Mit dem Standort am Barkhof existiert nur eine Oberschule im Stadtteil. Eine Ausweitung ist baulich an diesem Standort nicht möglich.

Ein Schulneubau in der Fritz-Gansberg-Straße würde den steigenden Schüler*innenzahlen gerecht werden und eine wohnortnahe Beschulung ermöglichen.